

## PRESSEMITTEILUNG

### **Thüringen braucht alle! Fachtagung benennt Potenziale und Baustellen für eine erfolgreiche Integration von Migranten in Thüringen**

*Jena/Erfurt:*

**Mehr als 90 Teilnehmer waren sich am Ende der Fachtagung Integration des Thüringer Volkshochschulverbandes am 28.11. in Erfurt einig: Thüringen ist nur mit Zuwanderung zukunftsfähig. Noch fehlt es jedoch an einem positiven „Klima der Vielfalt“ in den Unternehmen und Behörden.**

Mit klaren Worten zeichneten der Thüringer Innenminister Jörg Geibert und Prof. Dr. Michael Behr vom Thüringer Wirtschaftsministerium die Herausforderungen für Thüringen: Die Integrationsfähigkeit der Thüringer Unternehmen ist noch zu wenig ausgeprägt, obwohl bereits jetzt schon eklatante Fachkräftebedarfe bestehen. Potenziale von bereits hier lebenden Migranten werden nicht genügend genutzt, z.B. die Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und Ausgangsqualifikation der Zugewanderten.

Positive Beispiele sind vorhanden: das Familienunternehmen Hörisch-Präzision GmbH in Apolda hat das Potenzial der Vielfalt erkannt. Die Firma stellte 2010 einen VHS Sprachkurs-Praktikanten mit Migrationshintergrund ein. Die anfängliche Skepsis des Unternehmers wich nach den ersten persönlichen Erfahrungen. Der Firmeninhaber wurde 2011 zum Unternehmer des Jahres gewählt.

Minister Geibert dankte an dieser Stelle den Volkshochschulen für ihre Integrationsarbeit vor Ort, insbesondere bei der Sprachvermittlung. Alle Volkshochschulen in Thüringen bieten Deutschkurse an und ermöglichen somit ca. 2.200 Zuwanderern pro Jahr die Erlernung der deutschen Sprache. Zusätzlich werden seit einigen Jahren berufsbezogene Deutschkurse angeboten, die auf ein höheres Sprachniveau abzielen. Davon haben bisher 800 Teilnehmer profitiert, ein Drittel von ihnen ist bereits in den Arbeitsmarkt oder eine Ausbildung integriert.

Die Volkshochschulen selbst wollen sich dem Prozess der interkulturellen Öffnung stärker als bisher widmen. „Neben der Beratung der Unternehmen nehmen wir unsere eigenen Einrichtungen natürlich auch selbstkritisch unter die Lupe“, so Steffi Dietrich-Mehnert, die im Verband den Integrationsbereich leitet.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial: [www.vhs-th.de/integration](http://www.vhs-th.de/integration)

---

#### **Ansprechpartnerin:**

Steffi Dietrich-Mehnert, Tel.: 03641 53423-13, E-Mail: [steffi.mehnert@vhs-th.de](mailto:steffi.mehnert@vhs-th.de)